



HESSISCHER LANDTAG

24. 05. 2007

Große Anfrage der Abg. Sigrid Erfurth und Frank-Peter Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion betreffend Entwicklung der Haushalts- und Finanzsituation in Hessen

Die Finanzsituation Hessens hat sich in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert. Zusätzlich zur stetig steigenden nominalen Verschuldung des Landes durch erhöhte Kreditaufnahme wurde zahlreiches Landesvermögen veräußert. Außerdem erfolgte die Realisierung zahlreicher Landesprojekte durch neue Finanzierungs- und Betreiberformen. Dabei wurde die budgetäre Nachhaltigkeit und damit die generationengerechte Verteilung der Lasten und des Nutzens nicht ausreichend berücksichtigt. Darüber hinaus waren die Information und Beteiligung des Landtags bei den vorgenommenen Maßnahmen unzureichend.

Wir fragen die Landesregierung:

- I. Entwicklung der allgemeinen Haushalts- und Finanzsituation in Hessen**
1. Wie hat sich der jährliche Schuldenstand (Kreditmarktschulden im weiteren Sinne) des Landes in den Jahren 1999 bis 2006 entwickelt (bitte jeweils jährlich zum Stichtag 31. Dezember darstellen)?
2. Um wie viel Prozent stieg der Schuldenstand durchschnittlich in den Jahren 1999 bis 2006 (bitte jährliche Veränderungsraten und durchschnittliche Rate des gesamten Zeitraums ausweisen)?
3. Wie hat sich der jährliche Schuldenstand (Schulden am Kreditmarkt und ähnliche) des Landes in den Jahren 1999 bis 2006 pro Kopf entwickelt (bitte jeweils jährlich zum Stichtag 31. Dezember darstellen)?
4. Um wie viel Prozent stieg der Schuldenstand pro Kopf durchschnittlich in den Jahren 1999 bis 2006 (bitte jährliche Veränderungsraten und durchschnittliche Rate des gesamten Zeitraums ausweisen)?
5. Wie hat sich das strukturelle Defizit (in Abgrenzung des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (SVR)) des Landes in den Jahren 1999 bis 2006 entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
6. Um wie viel Prozent veränderte sich das strukturelle Defizit (in Abgrenzung des SVR) durchschnittlich in den Jahren 1999 bis 2006 (bitte jeweils jährliche Veränderungsraten und durchschnittliche Rate des gesamten Zeitraums ausweisen)?
7. Welchen nominalen Schuldenstand erwartet die Landesregierung zum 31. Dezember 2007?
8. Welches strukturelle Defizit (in Abgrenzung des SVR) erwartet die Landesregierung zum 31. Dezember 2007?

9. Wie bewertet die Landesregierung die implizite Verschuldung Hessens und wie hoch schätzt die Landesregierung deren Umfang zum 31. Dezember 2007?
10. Wie entwickelte sich in den Jahren 1999 bis 2006 das jährliche Wirtschaftswachstum (gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP)) in Hessen (bitte jeweils jährlich darstellen)?
11. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die daraus abgeleitete Schuldenstandsquote entwickelt (gerechnet als Schuldenstand im Verhältnis zum BIP (D/Y_s)) (bitte jeweils jährlich zum Stichtag 31. Dezember darstellen)?
12. Wie entwickelten sich im gleichen Zeitraum die jährlichen Steuereinnahmen und Gesamteinnahmen in Hessen (bitte jeweils und jährlich darstellen)?
13. Wie entwickelten sich im gleichen Zeitraum die jährlichen Gesamtausgaben in Hessen (bitte jeweils jährlich und den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) sowie den Länderfinanzausgleich (LFA) separat darstellen)?
14. Wie hat sich im gleichen Zeitraum der jährliche Finanzierungssaldo (die Differenz zwischen öffentlichen Einnahmen (ohne Nettokreditaufnahme) und öffentlichen Ausgaben) des hessischen Landeshaushalts entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
15. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die jährliche Finanzierungssaldenquote (Finanzierungssaldo im Verhältnis zum BIP) entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
16. Wie hat sich im gleichen Zeitraum der jährliche Primärsaldo (die Differenz zwischen öffentlichen Einnahmen (ohne Nettokreditaufnahme) und öffentlichen Ausgaben abzüglich der Zinszahlungen auf die ausstehenden Staatsschulden) des hessischen Landeshaushalts entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
17. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die jährliche Primärsaldenquote (Primärsaldo im Verhältnis zum BIP) entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
18. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die jährliche Kreditfinanzierungsquote, als Anteil an den Gesamtausgaben des hessischen Landeshaushalts, entwickelt (bitte jeweils jährlich mit und ohne LFA und KFA darstellen)?
19. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die jährliche Zins-Steuer-Quote, als Anteil an den Gesamtsteuereinnahmen des hessischen Landeshaushalts, entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
20. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die jährliche Zins-Ausgaben-Quote, als Anteil an den Gesamtausgaben des hessischen Landeshaushalts, entwickelt (bitte jeweils jährlich, mit und ohne Berücksichtigung des LFA und des KFA darstellen)?
21. Wie haben sich im gleichen Zeitraum die jährlichen Ausgaben für Investitionen des Landes (kamerale Hauptgruppen 7 und 8 unter Abzug der Ausgaben im Rahmen des KFA und der Investitionen übergeordneter Ebenen (EU, Bund)) entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
22. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die jährliche Nettokreditaufnahme des Landes Hessens entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
23. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die jährliche Bruttokreditaufnahme des Landes Hessens entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
24. Wie haben sich die realen Zinssätze der Kreditmarktschuldendes Landes in den Jahren 1999 bis 2006 entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?

25. Wie haben sich die jährlichen Ausgaben für Zinsen und Tilgung in den Jahren 1999 bis 2006 entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
26. Wie haben sich die Anteile der jährlichen Ausgaben für Zinsen und Tilgung an den Gesamtausgaben in den Jahren 1999 bis 2006 entwickelt (bitte Zinslastquote, Tilgungsquote und Summe ausweisen und jeweils jährlich darstellen)?
27. Wie haben sich die jährlichen Ausgaben für den KFA in den Jahren 1999 bis 2006 absolut und relativ zum Gesamthaushaltsausgabevolumen und zum Vorjahr entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
28. Wie haben sich die jährlichen Ausgaben für den LFA in den Jahren 1999 bis 2006 absolut und relativ zum Gesamthaushaltsausgabevolumen und zum Vorjahr entwickelt (bitte jeweils jährlich darstellen)?
29. Wie viele Bürgschaften des Landes sind in den Jahren 1999 bis 2006 vergeben worden, in welcher Höhe und wie viele wurden davon (absolut und anteilig) gezogen (bitte nach Jahren getrennt darstellen)?

II. Veräußerungen und Erwerb von Landesgesellschaften und -beteiligungen sowie Stiftungen und sonstige Gesellschaften

30. In welchem Umfang wurden in den Jahren 1999 bis 2006 Landesgesellschaften gegründet oder Landesbeteiligungen an Gesellschaften erworben (bitte einzeln, jährlich und in Summe darstellen)?
31. In welchem Umfang wurden in den Jahren 1999 bis 2006 Vermögen oder Verbindlichkeiten des Landes mittelbar oder unmittelbar auf Landesgesellschaften übertragen (bitte einzeln, jährlich und in Summe darstellen)?
32. In welchem Umfang wurden in den Jahren 1999 bis 2006 Vermögen oder Verbindlichkeiten von Landesgesellschaften mittelbar oder unmittelbar auf das Land übertragen (bitte einzeln, jährlich und in Summe darstellen)?
33. In welchem Umfang wurden in den Jahren 1999 bis 2006 Landesgesellschaften oder Landesbeteiligungen an Gesellschaften veräußert (bitte einzeln, jährlich und in Summe darstellen)?
34. In welchem Umfang wurden in den Jahren 1999 bis 2006 Landesstiftungen sowie öffentlich-rechtliche Anstalten oder Gesellschaften gegründet, zu welchem Zweck ist dies jeweils geschehen (bitte einzeln darstellen)?
35. In welchem Umfang wurden in den Jahren 1999 bis 2006 Landesstiftungen sowie öffentlich-rechtliche Anstalten oder Gesellschaften geschlossen, veräußert oder übertragen (bitte einzeln darstellen)?
36. In welchem Umfang wurden in den Jahren 1999 bis 2006 von Landesgesellschaften, Landesstiftungen sowie öffentlich-rechtlichen Anstalten oder Gesellschaften Vermögen veräußert oder erworben sowie Kreditverpflichtungen ausgesprochen (bitte einzeln, jährlich und in Summe darstellen)?
37. In welchem Umfang wurde dem hessischen Landeshaushalt Volumen durch Maßnahmen der Fragen 30. bis 36. entzogen?

III. Veräußerungen und Erwerb von Grundstücken, Immobilien und sonstigem Vermögen des Landes

38. In welcher Höhe wurden Grundstücke, Immobilien und sonstiges Vermögen (einschließlich Kredit- und sonstiger Forderungsveräußerungen) des Landes in den Jahren 1999 bis 2006 veräußert (bitte nach Vermögensgegenstand und Jahr einzeln gliedern und in Summe darstellen)?

39. In welcher Höhe wurden Grundstücke, Immobilien und sonstiges Vermögen des Landes in den Jahren 1999 bis 2006 erworben (bitte nach Vermögensgegenstand und Jahr einzeln gliedern und in Summe darstellen)?
 40. In wie vielen Fällen der Veräußerungen von Immobilien des Landes kam es anschließend zu langfristigen Miet- oder Leasingverträgen der veräußerten Grundstücke und Immobilien (Rückmietverkauf, Sale-and-Lease-Back (SLB)) (bitte nach Jahr einzeln gliedern und in Summe darstellen)?
 41. Wenn ja, mit welchen Laufzeiten wurden diese Verträge jeweils abgeschlossen (bitte einzeln darstellen)?
 42. In wie vielen Fällen der Veräußerungen von Immobilien des Landes kam es anschließend zu langfristigen Miet- oder Leasingverträgen ähnlicher Immobilien beziehungsweise wurde eine Anmietung oder Leasing erforderlich (bitte einzeln darstellen)?
 43. Wenn ja, mit welchen Laufzeiten wurden diese Verträge jeweils abgeschlossen (bitte einzeln darstellen)?
 44. Wie hoch ist der gesamte Veräußerungserlös in den zu den Fragen 38, 40 und 42 bezeichneten Fällen (bitte entsprechend den Fragen gruppiert darstellen)?
 45. Welcher Barwertvorteil wurde nach Auffassung der Landesregierung durch diese Verträge realisiert (bitte einzeln und in Summe nach Jahren darstellen)?
 46. Welche Beratungsgesellschaften, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und/oder Kanzleien wurden zur Beratung der Veräußerungen beauftragt und welche Vergütungen sind hierfür jeweils und in Summe gezahlt worden (bitte einzeln und in Summe nach Jahren darstellen)?
 47. Wie hoch sind die im Landeshaushalt zu berücksichtigenden Kosten in den zukünftigen Jahren durch die vertraglich eingegangenen Zahlungsverpflichtungen der Miet- beziehungsweise Leasingverträge (bitte nach Jahren über die gesamte Laufzeit der Verträge darstellen)?
 48. Welchen Anteil an den Ausgaben am Landeshaushalt nahmen und nehmen diese ein (bitte nach Kalenderjahren über die gesamte Laufzeit der Verträge darstellen, ggfs. Plandaten verwenden)?
 49. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass Vertragsbindungen im Rahmen von Rückmietverkauf- und Sale-and-Lease-Back-Verträgen eine Form von verdeckter Verschuldung darstellen und wie begründet sie Ihre Auffassung?
 50. Wie hoch ist der Bestand an Grundstücken und Immobilien des Landes zum 31. Dezember 2006?
 51. Welche oberen und obersten Landesbehörden waren zum 31. Dezember 2006 noch in landeseigenen Immobilien untergebracht?
- IV. ÖPP-Projekte und sonstige Kreditvorfinanzierungen**
52. Wie viele öffentliche Bauvorhaben des Landes wurden in den Jahren 1999 bis 2006 als Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) projektiert und realisiert (bitte einzeln, nach Jahren und in Summe darstellen)?
 53. Welche Ausschreibungsformen wurden bei den Projekten jeweils gewählt (bitte nach Projekten einzeln darstellen)?
 54. Welche Vertragsmodelle wurden bei den Projekten jeweils gewählt (bitte nach Projekten einzeln darstellen)?
 55. Welches Gesamtprojektvolumen wurde in diesem Zeitraum projektiert und realisiert?

56. In welchen Bereichen (Hochbau, Tiefbau, Straßenbau) wurden in diesem Zeitraum ÖPP projektiert und realisiert?
57. Welche Effizienzgewinne wurden in den einzelnen Projekten gemäß der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (WU) jeweils anvisiert und realisiert (bitte einzeln darstellen)?
58. Welche Ziele außer der Steigerung der Effizienz hat die Landesregierung dabei außerdem angestrebt, wie hat sie deren Erreichung festgelegt und gesichert?
59. Welche Finanzierungs- und Nutzungsmodelle wurden bei den einzelnen Projekten gewählt (Forfaitierung mit und ohne Einredevorzicht, Nutzungsüberlassungsmodell, Mietkauf mit Erbbaurechtvertrag, sonstige Projektfinanzierungs- und Nutzungsmodelle) (bitte nach Projekten einzeln darstellen)?
60. Gab es außerhalb von Planung, Errichtung, Finanzierung, Betrieb von Bauvorhaben in den Jahren 1999 bis 2006 weitere ÖPP-Vorhaben und -Projekte, wenn ja, welche, mit welchem Projektvolumen und in welchen Bereichen (Softwareentwicklung, IT-Beschaffung und -betrieb) und in welchem Volumen (bitte einzeln und nach Jahren darstellen)?
61. Welche Beratungsgesellschaften, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und/oder Kanzleien wurden mit der Begleitung dieser ÖPP-Projekte beauftragt und welche Vergütungen sind hierfür jeweils und in Summe gezahlt worden (bitte einzeln und in Summe nach Jahren darstellen)?
62. In wie vielen Fällen und in welchem Volumen erfolgte bei den ÖPP-Projekten keine Anrechnung bei der Berechnung der Maastrichtkriterien durch den Übergang des Großteils der Risiken auf den privaten Partner (bitte jeweils einzeln, nach Jahren und in Summe darstellen)?
63. Welche Summe an Investitionen wurde gemäß der Abgrenzung in der Haushaltsrechnung durch die vollzogenen ÖPP-Projekte nicht realisiert bzw. nicht in der Haushaltsrechnung ausgewiesen (bitte jeweils einzeln, nach Jahren und in Summe darstellen)?
64. Ist die Landesregierung über die oben angeführten ÖPP-Projekte hinaus vertragliche Bindungen oder Finanzierungsvereinbarungen eingegangen, die dem Charakter nach einer Kreditvorfinanzierung entsprechen, wenn ja, welche, wann, in welchem Umfang und mit welcher Laufzeit (bitte einzeln darstellen)?
65. Wie hoch sind die im Landshaushalt zu berücksichtigenden Kosten in den zukünftigen Jahren durch die vertraglich eingegangenen Zahlungsverpflichtungen bei kreditvorfinanzierten, ÖPP-Projekten und -Vorhaben (bitte nach Jahren über die gesamte Laufzeit der Verträge darstellen)?
66. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass Vertragsbindungen im Rahmen von ÖPP-Projekten und sonstigen Kreditvorfinanzierungen eine Form von verdeckter Verschuldung darstellen und wie begründet sie Ihre Auffassung?
67. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass ÖPP-Projekte und sonstige Kreditvorfinanzierungen in der Haushaltsrechnung und Finanzplanung gesondert ausgewiesen werden sollten, um die Transparenz des Haushalts zu erhöhen und wie begründet sie Ihre Auffassung insbesondere im Hinblick auf das Haushaltsrecht und entsprechende Verfassungsrechtsprechung?
68. Welche und wie viele öffentliche Vorhaben des Landes plant die Landesregierung als Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) in den Jahren 2007 und 2008 zu projektieren und/oder zu realisieren?
69. Welches Gesamtprojektvolumen soll in diesem Zeitraum projektiert und/oder realisiert werden (bitte einzeln und in Summe darstellen)?
70. In welchen Bereichen (Hochbau, Tiefbau, Straßenbau) sollen in diesem Zeitraum ÖPP projektiert und/oder realisiert werden?

71. Wie hoch sind die im Landeshaushalt zu berücksichtigenden Kosten in den zukünftigen Jahren durch die geplanten Zahlungsverpflichtungen bei den kreditvorfinanzierten, ÖPP-Projekten und -Vorhaben (bitte nach Jahren über die gesamte Laufzeit der Verträge darstellen)?
72. Welchen Anteil an den Ausgaben am Landeshaushalt nahmen und nehmen diese ein (bitte nach Kalenderjahren über die gesamte Laufzeit der Verträge darstellen, ggfs. Plandaten verwenden)?
73. Welche Kosten entstanden durch die Gründung und den Betrieb des Kompetenzzentrums PPP im HMdF und entsprechender Vorläufermodelle (bitte in den einzelnen Jahren und in Summe ausweisen)?
74. Wie hoch sind die im Landeshaushalt zu berücksichtigenden Kosten für das Kompetenzzentrum in den Jahren 2007 bis 2010 (ggf. Plandaten verwenden)?

Wiesbaden, 22. Mai 2007

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Sigrid Erfurth
Frank-Peter Kaufmann